**Man merkt es: Sie stammt aus einer Handballer-Familie**

## Celine Michielsen hat beim HSG Blomberg-Lippe ihren Vertrag verlängert



Sonntag 10. Februar 2019 - **Blomberg (wbn). Die HSG Blomberg-Lippe kann ihre Personalplanungen für die kommende Saison weiter vorantreiben.**

Nachdem zuletzt die Vertragsverlängerung von Laura Rüffieux bekanntgegeben wurde, verlängerte nun auch Kreisläufer-Kollegin Celine Michielsen ihren zum Saisonende auslaufen Vertrag um ein weiteres Jahr bis zum 30. Juni 2020.

*(Zum Bild: Celine Michielsen - ehrgeizig und für die neue Saison hochmotiviert. Foto: HSG Blomberg-Lippe)*

Fortsetzung von Seite 1

Die in Breda geborene und aufgewachsene Niederländerin kam 2017 vom Ligakonkurrenten Metzingen ins Lipperland und erwischte bei der HSG zunächst einen schwierigen Start: Krankheitsbedingt verpasste die 24-Jährige den Saisonstart der vergangenen Spielzeit und konnte erst am sechsten Spieltag ihren Einstand im HSG-Trikot feiern. Gegen Ende der Saison war die ehrgeizige Spielerin aufgrund eines gebrochenen Fingers erneut zum Zuschauen verdammt. In der laufenden Spielzeit blieb die 1,77m-große Kreisläuferin der HSG jedoch bislang von Krankheiten und Verletzungen verschont und zählt mittlerweile, nicht nur aufgrund ihrer 34 Tore, zu den absoluten Leistungsträgerinnen im Team der Nelkenstädterinnen.

Michielsen, welche aus einer echten Handballer Familie stammt, begründet ihren Verbleib wie folgt: „Ich freue mich sehr, auch weiterhin Teil dieser super Mannschaft zu bleiben und bin mir sicher, dass wir zusammen noch vieles erreichen können. Das professionelle und zugleich familiäre Umfeld bei der HSG schätze ich sehr und fühle mich hier aktuell sehr wohl - deshalb war die Vertragsverlängerung für mich definitiv die richtige Entscheidung“, strahlt die gut gelaunte Kreisläuferin, welche in ihrer Karriere bereits zweimal für die Nationalmannschaft auflaufen durfte.

„Mit Celine haben wir, trotz ihres jungen Alters, eine schon recht erfahrene Spielerin in unserem Kader, welche in wichtigen Phasen Verantwortung übernehmen kann. Sie strahlt am Kreis jederzeit Torgefahr aus und schafft Räume für ihre Mitspielerinnen. Auch in der Deckung hat sie sich deutlich stabilisiert. Schön, dass sie der HSG ein weiteres Jahr erhalten bleibt“, freut sich auch HSG-Trainer Steffen Birkner über den Verbleib der Trikotnummer 15.

HSG-Geschäftsführer Torben Kietsch zur Personalie: „Step by step nimmt der Kader für die neue Saison 2019/2020 Konturen ab. Klasse, dass wir mit einem der besten Kreisläufer-Duos der Bundesliga auch über den Sommer hinaus planen dürfen!“

Auch neben dem Handball läuft es für die sympathische Blondine in der Region bestens: Als Sportlehrerin am Hermann-Vöchting-Gymnasium in Blomberg unterrichtet sie derzeit in Teilzeit Schüler von der sechsten bis zur zehnten Klasse.